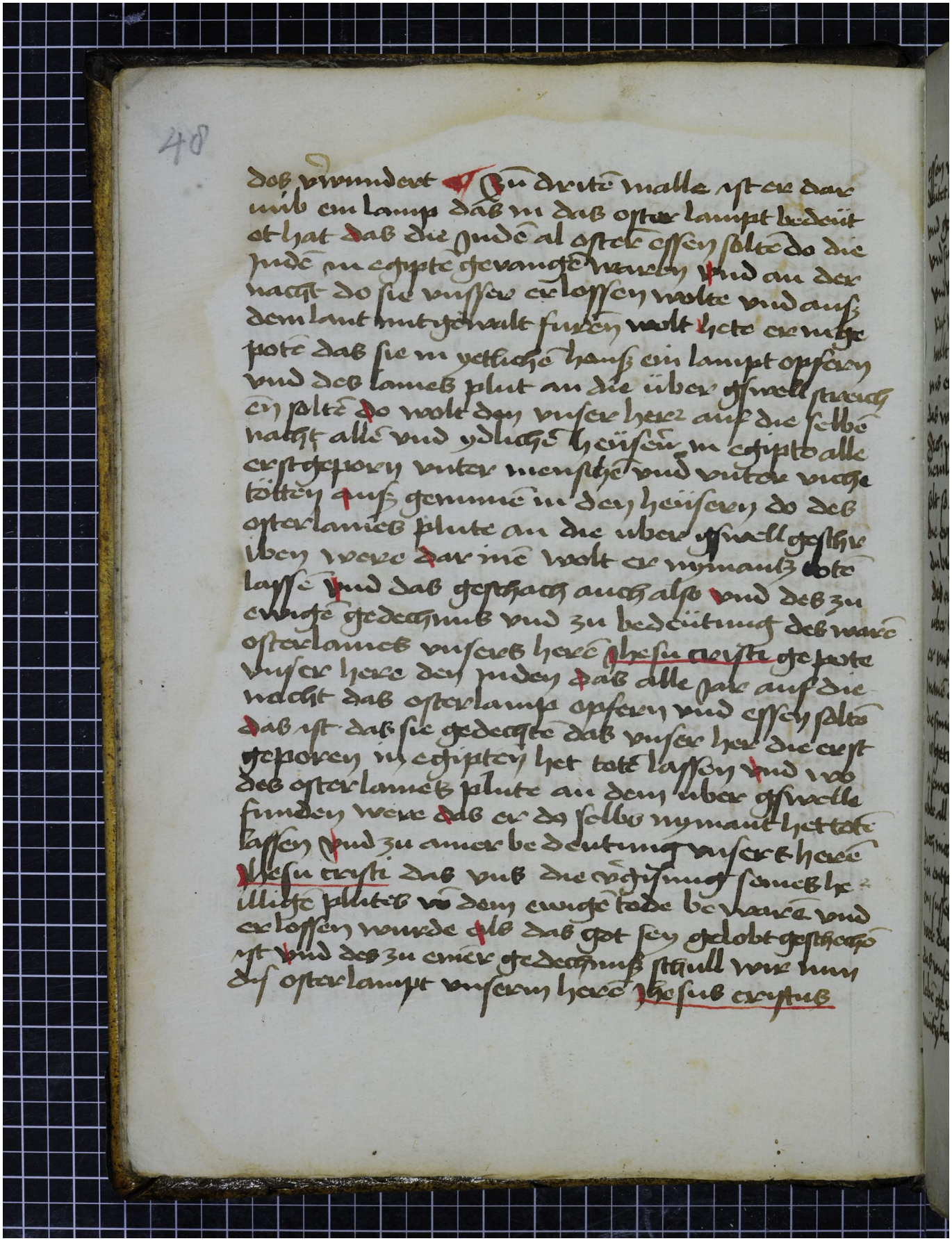
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



48

des verwundert. Zu dritte malle ist er darumb ein lamp das in das oster lampt bedeüt et hat das die Jude al oster essen solte do die Jude zu egipte gefangen waren und an der nacht do sie vusser erlossen wolte und aus dem lant mit gehault funden wolt hete er mehr pote das sie in yetliche hans ein lampt opfern und des lames plut an die über offnell streichen solte do wolt dem vuser herr auf die selbe nacht alle und ydliches heüsen in egipte alle erstorben unter menschen und unter vieh töten auf genume in den heusern do des osterlames plute an die über offnell geschrieben were dar inne wolt er nymants tote lassen und das geschach auch also und des zu ewiger gedechtnus und zu bedeütung des warn osterlames unsers herrn Jhesu cristi gepote unser herr den juden das alle jar auf die nacht das osterlamp opfern und essen solte das ist das sie gedechte das unser her die erst geboren in egipten het tote lassen und wo des osterlames plute an dem über offnelle funden were das er den selben nymant het tote lassen und zu ander bedeutung unsers herrn Jhesu cristi das uns die erlösung seines hellichen plutes von dem ewigen tode bewart und erlossen wurde als das got sey gelobt geschehen ist und des zu ewiger gedechtnus steht wie nun das osterlampt unserm herrn Jhesus cristus